

12.06.1998
SZ Sächsische Zeitung

Heizungsanlage für Schloßkomplex entsteht

Luise Zschörnig

Heizungsanlage für Schloßkomplex entsteht

Wirtschaftsflügel wird saniert / Leistungen an sieben Firmen vergeben

Von Luise Zschörnig

Verfall, Provisorium, Pracht - unmittelbar nebeneinander begegnen sie einem in der Schloßanlage **Schönfeld**. Seit 1989 bemüht sich die Gemeinde als Bauherr, der wertvollen Bausubstanz ihren einstigen Glanz zurückzugeben. Schritt für Schritt, so wie Fördermittel fließen und Arbeitsförderungsmaßnahmen bewilligt werden. Was in Anbetracht leerer Kassen immer schwieriger wird. "Deshalb", so Edgar Jurisch, Leiter der Schloßverwaltung, "wollen wir 1998 noch so viel wie möglich mit unseren ABM-Kräften schaffen." Die Gemeinde-ABMer entkernen gegenwärtig den Küchenflügel, in dem sich die Schulküche befand. Die Schornsteine und alle nachträglichen Einbauten werden herausgerissen. Zwei Schulungsräume sollen später hier entstehen.

Fertigstellung der Fassade vom Neuen **Schloß**

"In diesem Jahr wollen wir die Sanierung der Außenhaut vom Hauptgebäude abschließen", sagt Edgar Jurisch. Die erhaltenen Neorenaissance-Fenster aus der Umbauzeit des Schlosses 1882 sind jetzt komplett restauriert. Dieser Tage wurden die letzten Bleiverglasungen wieder eingesetzt. Noch ausgewechselt werden die zu DDR-Zeiten eingebauten Fenster. An ihre Stelle kommen neue, die nach historischem Muster in der Schloß-Tischlerei vorgefertigt werden. Jurisch runzelt sorgenvoll die Stirn. "Am 30. Juni läuft eine Arbeitsförderungsmaßnahme aus, in der fachlich geeignete Leute beschäftigt wurden. Damit ist der Fortgang der Arbeiten wieder in Frage gestellt." Überm Eingangportal des Schlosses fehlen noch die Wappen derer von Sahla, Erdmannsdorf und Burgk, die einst hier residierten. "Der Fleck bleibt leer, bis sich dafür ein Geldgeber findet", meint der Schloßverwalter. "Zur Zeit bemühen wir uns, Geld für die Installation einer Toilettenanlage aufzutreiben. Dann könnten wir die fertigen Räumlichkeiten noch besser vermarkten. Jetzt gibt es im ganzen **Schloß** nur eine Toilette." Der rekonstruierte Festsaal wird zunehmend genutzt, von Institutionen und privat. Kürzlich feierte hier eine Großenhainer Hochzeitsgesellschaft, und letztes Wochenende hatten die von Sahla hier ein Familientreffen. Ja, und vielleicht bemerkt ein betuchter Gast bei so einer Gelegenheit auch die Straßenlampen an der Decke und sponsert Kronleuchter, hofft Edgar Jurisch. Das Gros der Arbeiten in diesem Jahr konzentriert sich auf den Wirtschaftsflügel des Neuen Schlosses. Am 4. Mai begannen hier umfangreiche Sanierungs- und Rekonstruktionsarbeiten. Kosten: 1,4 Millionen Mark. Das Amt für ländliche Neuordnung Kamenz fördert das Projekt. Das Dach wird neu gedeckt, die Außenhaut saniert, eine Ölheizungsanlage für den gesamten Schloßkomplex eingebaut und der Fernwärmeanschluß für das Neue **Schloß** verlegt. Aufträge für 22 Gewerke wurden ausgeschrieben. In einer öffentlichen Gemeinderatssitzung erfolgte der Zuschlag an sieben Firmen. Natürlich muß die Gemeinde auch hier Eigenleistungen bringen. Sie nutzte erstmals die Möglichkeit von sogenannten Vergabe-ABM. Das heißt, die ABM-Kräfte werden nicht von der Gemeinde, sondern von den beteiligten Firmen beschäftigt. Im Oktober sollen

diese Arbeiten abgeschlossen sein. Gegenwärtig bemüht sich der Bauherr, auch noch die Finanzierung der kompletten Heizungsverteileranlage für das Hauptgebäude und den Verbindungsbau in die Reihe zu bekommen. Denn erst dann kann die Fußbodenheizung angeschlossen werden, die bereits in acht Räumen installiert ist.

Auf Investorensuche fürs Alte **Schloß**

"15 Millionen im Batzen auf die Hand und die gesamte Schloßanlage könnte in eineinhalb bis zwei Jahren saniert sein", träumt Edgar Jurisch. Nach wie vor suchen die Schönfelder nach Investoren, die ihr Geld vor allem in den zweiten Gebäudekomplex, das sogenannte Alte **Schloß**, stecken. Laut Schloßkonzeption soll es für Gastronomie/Hotel genutzt werden. Übrigens, morgen wird zum dritten Mal zum Schloßhof-Singen nach **Schönfeld** eingeladen. Ab 13 Uhr finden, wie an jedem Sonntag, auch Schloßführungen statt. Die Schönfelder Anlage gehört zu den malerisch-romantischsten und kulturhistorisch bedeutsamsten in Sachsen. Ein Besuch lohnt sich.

[Fenster schließen](#)